

Kreistag Bayreuth
z.Hd. Herrn Landrat
Hermann Hübner
Markgrafenallee 5

95440 Bayreuth

Trockau, 03.02.2010

Antrag
Aufforderung des Landkreises an die Klinikum Bayreuth GmbH zum Verzicht auf
Parkgebühren an den kommunalen Kliniken

Sehr geehrter Herr Landrat Hübner,
sehr geehrte Damen und Herren des Kreistages,

durch Veröffentlichungen in den Tageszeitungen und Ausführungen des Herrn Klinikumgeschäftsführers Ranftl in einer Kreistagssitzung scheint die Einführung von Parkgebühren auf den zweckverbandseigenen Parkplätzen am Klinikum Bayreuth und an der Hohen Warte beschlossen worden zu sein.

Für die Fraktion der Freien Wählergemeinschaft bedeutet dieses Vorhaben eine grobe Benachteiligung der Landkreisbürger gegenüber den Bürgern aus der Stadt Bayreuth.

Der große Teil dieser Gebühren wird von den Landkreisbürgern zu schultern sein, da der Bürger aus der Stadt in kurzen Zeitabständen mit dem öffentlichen Stadtbusverkehr anfahren kann und keine Parkplätze benötigt. Unsere Landkreisbürger müssen im Falle einer Parkgebührenerhebung neben deutlich höheren Anfahrtskosten diese Gebühren zusätzlich aufbringen.

Wir halten ein solches Vorgehen für ein bloßes Abkassieren, das wir unter dem Gesichtspunkten des enormen Finanzvermögens zum Fusionszeitpunkt, der gigantischen Abfindungszahlungen an frühere Geschäftsführer und der Parkgebührenfreiheit bei etlichen privaten, gewinnorientierten Krankenhausträgern so nicht hinnehmen und tolerieren wollen. Auch können negative Auswirkungen der Gesundheitsreform, die unter Umständen Finanzengpässe mit sich bringen, sicherlich nicht mit solchen Maßnahmen behoben werden.

Wir beantragen deshalb per Beschluss die Klinikum Bayreuth GmbH und seine Organe aufzufordern, auf die Einführung von Parkgebühren zu verzichten.

Für die FWG-Kreistagsfraktion